

PROJEKTSPEZIFISCHE LÖSUNGEN FÜR ZONE 2

R. STAHL bietet Lösungen, die Netzwerkkomponenten Ihrer Wahl im explosionsgefährdeten Bereich zu betreiben – das gilt auch für Geräte, die über keine entsprechende Zulassung ver-

fügen. Das Gehäusesystem 9851 ermöglicht es, diese Lösungen in kurzer Zeit zu liefern. Ein WLAN-Netzwerk entfaltet seinen vollen Nutzen, wenn es firmenübergreifend homogen und

zentral administrierbar ist. Das Gehäusesystem 9851 ermöglicht den Einsatz von Standard WLAN Access Points.



Zündschutzart „nR“ – schwadensichere Gehäuse



Diese Gehäuse sind so konstruiert, dass das Eindringen von explosionsfähigen Atmosphären beschränkt wird. Bei einer einfachen Ausführung dieser Gehäuse müssen die Dichtigkeit durch den Anwender in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Das Gehäusesystem 9851 in Kombination mit einem Anschlussraum ist so konstruiert, dass die Prüfungen durch den Anwender entfallen können.

FLEXIBLER AUFBAU – INTERNE ODER EXTERNE ANTENNEN

Durch den Einsatz von Kunststoffgehäusen ist der Einsatz von externen Antennen nicht zwingend erforderlich. Damit können auch Geräte verwendet werden, die lediglich über interne Antennen verfügen, wie es bei WLAN- oder RFID-Lesegeräten häufig der Fall ist. Auf diese Art und Weise lassen sich Kosten und Platz sparen.

LEICHTES GEHÄUSE MIT MINIMALEM WARTUNGSAUFWAND

Die Kunststoffgehäuse sind im Vergleich zu Ex d-Gehäusen um bis zu 70 % leichter und können mit deutlich weniger Aufwand montiert werden. Um sich optimal an die Größe des zu schützenden Gerätes anzupassen, stehen verschieden Gehäusegrößen zur Verfügung. Da der Anschluss im Feld über den separaten Anschlussraum erfolgt, beschränkt sich die erforderliche Wartung auf ein Minimum.

EINFACHER ANSCHLUSS – LEICHT ZUGÄNGLICH

Der untere Teil des Gehäuses dient dem Anschluss der leitungsgebundenen Kommunikation und der Stromversorgung. Der separate Anschlussraum ermöglicht es, den Anschluss während der Installation vorzunehmen, ohne den Explosionsschutz des oberen Gehäuseteils zu beeinflussen und damit einen erhöhten Wartungsaufwand hervorzurufen.